

Bilder
bte. ~~Wiederholungen~~

Bild

Vor der Burg.

~~Gebirgslandschaft mit Burg. ~~Bergkette~~,~~
Aussen - Tag.

344.

Caterina kommt aus dem
Haus herein - ~~aufgeregt~~ nach.
Milli läuft - ~~her~~ ~~hergekommen~~

Milli : Pitt hat eben angerufen.

Du sollst am Sonntag
auftreten - mit Robert
Holden auf einer grossen
Mahnung im Astor Palast.

Du hast schon zugesagt.
Was ?!!

Du kannst doch hier gar nicht
weg!

Caterina ~~antwortet~~ :

Milli, überlegen

: ~~Adi, da fällt uns~~

~~schon was ein.~~
Da muss uns eben irgendetwas
einfallen.

345

Caterina steht sich
bedrückt und ein bisschen
hilflos auf einem Mauer-
vorsprung :

Wieder ein neuer
Schwindel!

Milli steht sich zu
ihr - mit einem
plötzlichen Entschluss:

Wieso, - ich habe eine grossartige
Idee!
~~Im Gegensatz~~

Wir sagen einfach die
Wahrheit.

Caterina, erschrocken:

Was?!

Milli fährt ~~energisch~~ fort:

Ihr haltet es nur so
nicht mehr lange aus. -
Du ahnst ja nicht, was ich
mit Pätzold durchmache.
Ich ~~will~~ ^{will} ihm alles
gestehen - dann ist gar
keine Barmherzigkeit mehr
auch keinen Mann habe -
im Gegenteil!

346
Caterina springt auf:

Bist Du wahnsinnig?
Dann kommt doch alles
heraus!

Milli, unbeirrt: — Na, wenn schon!

Du hast Deinem Richter
lange genug sein einfaches
Mädelchen vorgespielt.

Jetzt kommt Du ihm doch
sagen was Du wirklich bist.

Caterina:

Das geht nicht.

Er würde glauben, dass ich
ihn die ganze Zeit zum
Narren gehalten habe.

Milli trocken, -

verwundet:

→ Hast Du doch auch!
Das war ~~das~~ ^{ja} der Sinn der Sache!

eindringlich,:

→ Hauptsache, es ist verstanden,
dass Du die Rolle spielst.

47
Caterina, gross.

Wider Willen kullern sie
ein paar Tränen über ihre
Wangen.

Sie sagt verzweifelt: Ach, darauf kommt es
doch überhaupt nicht
mehr an.

38
Milli sperrt verständnis-
los den Mund auf, sie
will etwas sagen, aber ehe
sie dazu kommt, dreht
sich Caterina um und
läuft aus dem Bild.

Milli blickt ihr verblüfft nach,
dann begriff sie mit
starrer mit einem Leuzer fest: Schöne
Bescherung!